



Immobilienmakler

Immobilienmakler können regional oder überregional tätig werden.

Dabei kann es sich um Einzelpersonen, Personengruppen oder Institutionen handeln. Oftmals übernehmen Banken und Sparkassen in Deutschland oder im Ausland Maklerfunktionen. Um Immobilienmakler werden zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. In jedem Falle muss eine Gewerbeanmeldung und eine behördliche Erlaubnis nachgewiesen werden, die nur erteilt wird, wenn der Makler fachlich geeignet ist und in geordneten finanziellen Verhältnissen lebt.

Die wichtigste Aufgabe eines Immobilienmaklers ist es, zwischen den Eigentümern einer Immobilie und den Kauf- oder Verkaufsinteressenten zu vermitteln. Auch ein Mietverhältnis kommt oftmals durch die Vermittlung eines Immobilienmaklers zustande. Dies gilt sowohl für den privaten als auch für den gewerblichen Bereich. Für seine Dienstleistungen ist der Makler berechtigt, eine Provision in einer bestimmten Höhe einzufordern. Diese Provision wird als Maklercourtage bezeichnet.

Ihre Höhe steht nicht allgemein fest, sondern richtet sich nach dem Kauf oder Verkaufswert des Objektes oder bei einem Mietverhältnis nach dem Mietpreis.

Weitere Informationen unter <http://www.baum-immobilien-konstanz.de>